

## ORT

Friedrich-Schiller-Universität Jena

HS IAAC Humboldstraße 8 07743 Jena

## **KONTAKT**

Friedrich-Schiller-Universität Jena Projekt LADi

Prof. Dr. Nils Berkemeyer Fürstengraben 11 07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-45361

Prof Dr. Michael May Carl-Zeiß-Straße 3 07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-45490

Fotos: Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de | Layout: Abteilung Hochschulkommunikation

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena wird im Rahmen der gemeinsamen "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



In Kooperation mit







Wie viel Verfassung braucht der Lehrberuf?

19.09.2019 | Friedrich-Schiller-Universität Jena

www.profjl.uni-jena.de/

Donnerstag, 19. September 2019

08:00 Uhr ANREISE

08:30 Uhr BEGRÜßUNG

Prof. Dr. Walter Rosenthal

Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Eberhardt Hertzsch** 

Dezernent für Familie, Bildung und Soziales, Stadt Jena

Prof. Dr. Michael May

Projektsprecher LADi & Direktoriumsmitglied KomRex,

FSU Jena

**IMPULSVORTRAEGE** 

**08:45 Uhr** Wie viel Verfassung braucht der Lehrberuf?

Stephan Kramer, Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes

Wirkung durch Versachlichung? Der Thüringen-Monitor

09:15 Uhr und die Politik

Prof. Dr. Heinrich Best, Senior Professor für Methoden der empirischen Sozialforschung, Direktoriumsmitglied KomRex, FSU Jena

i oo ocna

Demokratie ist ein schwieriges Geschäft

09:45 Uhr Prof. Dr. Christoph Ohler, Professur für Öffentliches Recht,

Europarecht, Völkerrecht und Internationales Wirtschaftsrecht,

FSU Jena

10.15 Uhr PAUSE

10.45 Uhr PODIUMSDISKUSSION

Wie viel Verfassung braucht der Lehrberuf?

Stephan Kramer, Präsident des Thüringer

Verfassungsschutzes

Prof. Dr. Heinrich Best, Senior Professor für Methoden der empirischen Sozialforschung, Direktoriumsmitglied KomRex, FSU

Jena

Prof. Dr. Christoph Ohler, Professur für Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Internationales Wirtschaftsrecht,

FSU Jena

Prof. Dr. Rico Behrens, Professur für Politische Bildung, KU

Eichstätt-Ingolstadt

Rolf Busch, Vorsitzender des Thüringer Lehrerverbandes

Selma Konrad, Vorsitzende der Landesschülervertretung

Thüringen

Roul Rommeiß, Landeselternvertretung Thüringen

Moderation: Ulli Sondermann-Becker, Vorsitzender der

Thüringer Landespressekonferenz

12.30 Uhr MITTAGSPAUSE

14.15 Uhr bis 16.00 Uhr **WORKSHOPS** 

Workshop 1 | Starke Lehrer-Starke Schüler

Prof. Dr. Rico Behrens, Professur für Politische

Bildung, KU Eichstätt-Ingolstadt

Workshop 2 | Hate Speech als Herausforderung für Schule und Unterricht

Prof. Dr. Michael May, Professur für Didaktik der Politik, Direktoriumsmitglied KomRex, FSU Jena

Workshop 3 | Demokratieentwicklung in Schulen

Dorothea Schütze, I.D.E Berlin

Workshop 4 | Schülerbeteiligung im Unterricht-ein

Beitrag zum Demokratieerleben?

Prof. Dr. Alexander Gröschner, Dr. Dennis Hauk, Lehrstuhl für Schulpädagogik und Unterrichtsforschung,

FSU Jena

Workshop 5 | Best Practice—Demokratisch han-

delnde Schulen

Dr. Wolfgang Beutel, Demokratisch Handeln e.V., Jena

Workshop 6 | Schulsystem und Bildung in den

USA: Ein Vergleich

Prof. Dr. Laurenz Volkmann, Professur für

Fachdidaktik Englisch, FSU Jena

Workshop 7 | Partizipative Praktiken an

demokratischen Schulen

Michael Retzar, Philips-Universität Marburg

16:00 Uhr

**AUSBLICK & GET TOGETHER** 

ERSTE JENAER SUMMER SCHOOL BILDUNG:DEMOKRATIE

Am 19. September 2019 findet die erste Jenaer Summer School "Bildung:Demokratie" statt. Die Summer School schafft ein Forum, in dem wissenschaftliche Auseinandersetzung auf zivilgesellschaftlichen Austausch verschiedener Akteure trifft.

Im Jahr des 100. Jubiläums der Weimarer Verfassung steht die Summer School im Zeichen der Frage, wie viel Verfassung der Lehrberuf braucht. Welche Rolle spielt das Grundgesetz im Schulalltag? Welche Rolle sollte es spielen? Diese Fragen und die Annahme, dass Schule eine zentrale Institution einer demokratischen Gesellschaft ist, bilden den Rahmen der ersten Summer School "Bildung:Demokratie".